



Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 30. November 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-03-0045

**Trinkwasserversorgung in Wiesbaden
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.11.2010**

Zuletzt im Sommer dieses Jahres haben die Stadtverordneten und die Öffentlichkeit Informationen zur geplanten Umrüstung und Verkleinerung des Wasserwerks Schierstein und dem Bau einer Versorgungsleitung über die Rheinsohle zwischen der Petersaue und dem Wasserwerk Schierstein erhalten.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Planungen für die Umrüstung und Verkleinerung des Wasserwerks Schierstein und die Versorgungsleitung von der Petersaue sowie die Auswirkungen auf die Wasserversorgung in Wiesbaden vorzustellen. Insbesondere ist darzulegen ob und in welcher Form die reibungslose Zusammenarbeit mit den Mainzer Stadtwerken - und damit die Versorgung der Wiesbadener mit Trinkwasser von der Petersaue - gesichert ist?
2. zu berichten, ob das Gesamtgelände, insbesondere das Feuchtbiotop am Wasserwerk Schierstein auch nach dem Neubau gesichert bleibt?

Beschluss Nr. 0214

Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2010

Schiefer
stellv. Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2010

Dezernat V
Dezernat VIII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister